

Dietafried Krömer

6

Berlin 33, 14. 5. 1971  
Goßlerstr. 16

MTA Fil. Int.  
Lukács Arch.

Herrn  
Prof. Georg Lukács

Belgrad rkp. 2, V. em. 5  
BUDAPEST V

Sehr geehrter Herr Professor Lukács,

mit einiger Verwunderung habe ich Ihren Brief an Professor Taubes gelesen (FU-Informationen 5/71 v. 6. 5. 1971), mit dem Sie seine Holz-Kampagne unterstützen.

Sie schreiben, Holzens Arbeit "Herr und Knecht bei Leibniz und Hegel" gehöre "zu den besten Produkten unserer philosophie-historischen Literatur".

Ist Ihnen bei der Lektüre dieses Produkts entgangen, daß der Autor ein gestörtes Verhältnis zur lateinischen Sprache hat, daß er deshalb und wohl auch aus anderen Gründen Leibniz immer wieder Unsinn zuschreibt und Gedanken unterschiebt, die dem Philosophen fremd sind, und erst auf diese Weise aus ihm schließlich einen Propheten des Kommunismus machen kann?

Ist Ihnen die Besprechung unbekannt, die Professor Wolfgang Hübener diesem Produkt gewidmet hat ("Ein Holzweg der Leibniz-Interpretation", Philosophisches Jahrbuch 78, 1971, S. 185-193; eine Kopie lege ich bei), in der diese und andere Eigenheiten dieses Produkts dokumentiert werden und die zu dem Schluß kommt (S. 193): "Vornehmlich die Leibniz gewidmeten Partien gehören zu dem Abwegigsten, das seit langem über diesen Autor geschrieben worden ist"?

Ich kann mir nicht denken, daß Sie mit Professor Taubes der Meinung sind, eine solche Verfälschung des interpretierten Philosophen sei zwar im Sinne einer historischen Interpretation bedauerlich, sie sei aber bei einer "strukturalen Interpretation" unwichtig.

Da ich in dem dem "Fall Holz" gewidmeten Sitzung des Konzils der Freien Universität Berlin am 22. 4. 1971 die wissenschaftliche Qualifikation von Holz unter Hinweis auf eben dieses Produkt öffentlich in Zweifel gezogen habe (den Text meiner Rede lege ich bei), liegt mir verständlicherweise daran zu erfahren, aus welchen Gründen ein so berühmter Mann zu dem entgegengesetzten Urteil kommt, einem Urteil, das ich einstweilen jedoch für ein Fehlurteil halten muß.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Brief einer Antwort würdigen würden.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dietafried Krömer

Anlagen